

Das Curriculum zur Verbesserung der Lernkompetenz am GaT Emden:

Fächerübergreifende Arbeitstechniken und Methoden

	Projekttag	Lesetechniken/ Textbearbeitung/ Textverständnis	Informationsbeschaffung/ verarbeitung (u.a. Brainstormtechniken, Mind-Map)	Effektives Üben	Präsentationen	Gruppenarbeit, Partnerarbeit: Effektives Arbeiten mit anderen	NW: Protokolle von Versuchen	NW: Arbeit mit Modellen	NW: Zeichn. Darstellen experim. Sachverhalt en	NW: Anlegen einer Mappe
5. Jahrgang	Soziales Lernen, Hausaufgaben, Arbeitsplatz, Arbeitsorganisation, Mappenführung	Deutsch, Mathematik	Deutsch, Kunst, Erdkunde	Englisch, Mathematik	Religion, Biologie Kunst	Geschichte, Englisch Mathematik,	Physik	Biologie	Physik	Biologie, Physik
6. Jahrgang	Soziales Lernen, Wiederholung aus Klasse 5 und Vertiefung	Alle Fächer	Deutsch, Geschichte	Deutsch, Englisch Mathematik Französisch	Erdkunde, Deutsch, Kunst	Deutsch, Französisch, Kunst, Mathematik	Chemie	Physik		
7. Jahrgang	Wiederholung aus Klasse 6, aktives Zuhören, Gruppenverhalten, soziales Lernen	Deutsch	Kunst	Geschichte	Mathematik, Kunst, Deutsch, Latein	Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte, Mathematik		Chemie, Biologie		
8. Jahrgang		Englisch, Deutsch, Geschichte, Religion, Biologie, Politik/Wirtschaft	Englisch, Biologie, Erdkunde, Politik/Wirtschaft, Mathematik	Biologie	Biologie, Erdkunde	Politik/Wirtschaft	Physik	Physik		
9. Jahrgang		Englisch, Französisch, Politik/Wirtschaft, Deutsch, Geschichte	Englisch, Französisch		Mathematik Deutsch	Englisch, Politik/Wirtschaft	Physik	Physik		
10. Jahrgang		Englisch, Deutsch, Französisch, Geschichte, Religion, Politik/Wirtschaft, Biologie	Englisch, Französisch	Mathematik	Biologie, Französisch	Politik/Wirtschaft	Physik			

(Stand: 31. Mai 2010)

Curriculum zur Verbesserung der Lernkompetenz



Merkmale des Curriculums zur Verbesserung der Lernkompetenz

- ⇒ **Fächerübergreifende Arbeitstechniken und Methoden** werden handlungs- und erfahrungsorientiert den Schüler/innen vermittelt. Zusätzlich werden die fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken innerhalb der Fächer vermittelt.
- ⇒ **Systematischer Aufbau** des Methodencurriculums (vom Leichten zum Schweren, vom Einfachen zum Komplexen), um die Schüler/innen am Ende der 10. Jahrgangsstufe auf die Arbeit in der Qualifikationsphase der Sekundarstufe II vorzubereiten.
- ⇒ **Spiralcurricularer Aufbau und systematische Weiterentwicklung der methodischen Bausteine:** In jedem Jahrgang wird die Arbeitstechnik bzw. der Methodenbaustein weiterentwickelt. Daran arbeiten fortlaufend die Lehrkräfte eines Jahrganges innerhalb der Fächer.
- ⇒ **Verbindlichkeit** für alle Lehrerinnen und Lehrer, damit sich jede/r Schüler/in ihrer/seiner Lernkompetenz verbessern kann. Das Curriculum hat mit Beginn des Schuljahres 2009/10 in der 5. bis 7. Jahrgangsstufe begonnen und wird mit Beginn des Schuljahres 2010/11 in der 8. bis 10. Jahrgangsstufe fortgesetzt. Für die Umsetzung und Koordination innerhalb eines Jahrganges sind die Lehrkräfte der Klassenteams verantwortlich.
- ⇒ **Curriculare Vernetzung** der methodischen Bausteine mit den schulinternen Curricula der einzelnen Fächer: Jede Arbeitstechnik, jede Methode wird anwendungsorientiert und schülergerecht erarbeitet.
- ⇒ **Nachhaltigkeit der Vermittlung:** Jede Arbeitstechnik und Methode wird nach der Einführung in weiteren Unterrichtsfächern im Laufe des Schuljahres aufgegriffen und vertieft.
- ⇒ **Evaluation des Curriculums** durch fachspezifische Überprüfungen der Schüler/innen am Ende des 6./8. und 10. Jahrganges und durch die Jahrgangsteams der Lehrkräfte in den einzelnen Unterrichtsfächern.